

Leistung und Qualität müssen sich lohnen! Diese Forderung wird zunehmend auch in der Rehabilitation gestellt. Eine Reha-Einrichtung, die nachweislich mehr leistet als andere und / oder eine höhere Qualität erbringt, sollte demnach eine höhere Vergütung (oder andere ‚Incentives‘) erhalten als Einrichtungen mit einer geringeren Ausprägung dieser Merkmale. Berücksichtigen die derzeitigen Vergütungssysteme in der Rehabilitation diese Forderung bereits? Welche Anforderungen müssen Vergütungssysteme erfüllen, die leistungs- und qualitätsorientiert sind? Welche Modelle für solche Systeme gibt es bereits und welche Risiken müssen bei deren Umsetzung beachtet werden? Dies sind nur einige der Fragen, die bei dem zweitägigen Symposium im Universitätsklinikum in Freiburg von und mit ausgewiesenen Experten aus verschiedenen Perspektiven diskutiert werden sollen.

Aus unserer Sicht ist dies ein aktuelles und spannendes Thema für Rehabilitationsträger und Rehabilitationseinrichtungen, denn neue Vergütungssysteme können weit reichende Konsequenzen für die ökonomische Situation aber auch für die Gestaltung der Therapie in den Einrichtungen haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wilfried H. Jäckel

Jürgen Bengel

ANMELDUNG

Zur Teilnahme am Symposium können Sie sich online anmelden unter

www.fr.reha-verbund.de

Bitte beachten Sie die Anmeldemöglichkeit für das Abendessen am Freitag abend in Oberkirchs Weinstube am Münsterplatz!

KOSTEN

Teilnahmebeitrag: 100 €
Frühbuche bis 17.01.2011: 80 €
Studierende erhalten freien Eintritt
Überweisungen bitte an:
Uniklinik Freiburg
Deutsche Bank, BLZ 680 700 30
Konto 30 148 100
Betreff: Drittmittelkonto 1028 0001 01,
Nachname, TN-Gebühr Symposium
2020

ZERTIFIZIERUNG

Das Symposium Reha 2020 ist mit 8 Punkten als Fortbildungsveranstaltung der Landesärztekammer Baden-Württemberg akkreditiert. Fortbildungspunkte der Landesärztekammer werden auch von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg und dem Freiburger Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie (FAVT) anerkannt.



DGRW

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
REHABILITATIONSWISSENSCHAFTEN E.V.



REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHER
FORSCHUNGSVERBUND
FREIBURG / BAD SÄCKINGEN

Gefördert von der Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

SYMPOSIUM REHA 2020

NEUE VERGÜTUNGS- SYSTEME IN DER REHABILITATION?

Fortbildungsveranstaltung

Freitag, 18. 02. 2011, 13.30-18.00 Uhr

Samstag, 19. 02. 2011, 9.00-12.30 Uhr

Hörsaal Frauenklinik
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetterstr. 55

www.dgrw-online.de

www.fr.reha-verbund.de

13.30 **Registrierung**

14.00 **Wilfried H. Jäckel**
Einführung in das Thema

DERZEITIGE SITUATION

14.15 **Hartmut Hüfken**
Reha-Budget: Finanzielle Rahmenbedingungen des Reha-Systems

14.45 **Hans-Günter Haaf**
Das aktuelle Vergütungssystem in der Reha: Stärken und Schwächen

15.15 **Pause**

ANFORDERUNGEN AN NEUE VERGÜTUNGSSYSTEME

15.45 **Hubert Seiter**
Die Sicht der Deutschen Rentenversicherung

16.15 **Christopher Hermann**
Die Sicht der Gesetzlichen Krankenkassen

16.45 **Thomas Bublitz**
Die Sicht der Leistungserbringer

17.15 **Marion Rink**
Die Sicht der PatientInnen

18.00 **Ende**

19.30 **Abendessen** in Oberkirchs Weinstube am Münsterplatz (Bitte bei der Anmeldung vermerken! Ist nicht im Teilnahmebeitrag inbegriffen.)

ANSÄTZE FÜR NEUE VERGÜTUNGSSYSTEME

09.00 **Oliver Blatt**
Lassen sich die Vergütungssysteme in der Akutmedizin auf die Reha übertragen?

09.30 **Nadine Vorsatz**
Was können Rehabilitanden-Klassifikationssysteme für das Vergütungssystem leisten?

10.00 **Nikolaus Gerdes**
Welche Chancen und Risiken bieten Ansätze zur ergebnisorientierten Vergütung?

10.30 **Pause**

11.00 **Plenardiskussion**
Reha-Vergütungssystem der Zukunft
Moderation:
Jürgen Bengel / Wilfried H. Jäckel

12.30 **Ende der Veranstaltung**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Angelika Uhlmann

(Geschäftsstelle des RFV)

Tel: +49-761-270 73530

Fax: +49-761-270 73310

Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

DIE REFERENTINNEN

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel

Direktor Abteilung Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Institut für Psychologie, Universität Freiburg

Oliver Blatt

Leiter Abteilung Gesundheit Verband der Ersatzkassen (VdEK)

Thomas Bublitz

Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Deutscher Privatkliniken e. V. BDPK

Dr. Nikolaus Gerdes

Hochrheininstitut Bad Säckingen

Dr. Hans-Günter Haaf

Referatsleiter Weiterentwicklung der Rehabilitation - Gesundheitsökonomie und Systemfragen, Deutsche Rentenversicherung Bund

Dr. Christopher Hermann

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender AOK Baden-Württemberg

Hartmut Hüfken

Erster Direktor Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Wilfried H. Jäckel

Direktor Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Universitätsklinikum Freiburg

Marion Rink

Vizepräsidentin Deutsche Rheuma-Liga

Hubert Seiter

Erster Direktor Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Nadine Vorsatz

Dezernentin Deutsche Rentenversicherung Bund